

EVOTEC TRITT NURTURE-KONSORTIUM BEI UND ERHÄLT ZUGANG ZU EINER EINZIGARTIGEN BIOBANK MIT PROBEN VON NIERENPATIENTEN

- ▶ *National Unified Renal Translational Research Enterprise („NURTuRE“)* ermöglicht Evotec Wirkstoffforschung auf Basis einzigartiger Sammlung von Nierenpatientenproben
- ▶ *NURTuRE*, koordiniert von *Kidney Research UK*, besteht aus UK-ansässigen akademischen Einrichtungen und ausgewählten Industriepartnern
- ▶ Zugriff auf tausende gewonnene Proben und Datensätze von Nierenpatienten, um humane Pathologie mit detaillierten histologischen und molekularen Analysen zu charakterisieren

Hamburg, 14. Juni 2017:

Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute ihren Beitritt zum NURTuRE-Konsortium bekannt, der Evotec ermöglichen wird, die Wirkstoffforschung im Bereich Nierenerkrankungen basierend auf Patientendaten zu beschleunigen. NURTuRE ist einzigartig positioniert, klinische Daten von der UK Renal Registry zu sammeln und Proben von 14 Nierenzentren in England zu analysieren und bildet damit eines der weltweit größten Patientenregister für Nierenerkrankungen.

Das NURTuRE-Konsortium fokussiert sich vorerst auf Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen und nephrotischem Syndrom und bindet hierzu etablierte Institutionen wie das UK Renal Registry und Evotecs integrierte Wirkstoffforschungsplattform im Bereich Nierenerkrankungen ein. Gemeinsam mit weiteren Mitgliedern des Konsortiums erhält Evotec Zugang zu Patientenproben in Form von Nierenbiopsien, Blut, Serum und Urin für umfassende histologische und molekulare Analysen, um Zielstrukturen und Biomarker zu identifizieren und zu validieren.

Nierenerkrankungen stellen heutzutage eine globale Epidemie dar. Derzeit sind keine Behandlungsoptionen verfügbar, die das Potential haben, das Fortschreiten chronischer Nierenerkrankungen zu stoppen oder signifikant zu verlangsamen.

Ein tieferes Verständnis der Pathomechanismen basierend auf charakterisierten Patientenproben erlaubt die Identifizierung und Erforschung neuartiger genetischer und metabolischer Komponenten, die die Hauptursache von Nierenerkrankungen sind. Dieser Ansatz wird zu einer neuen Generation an Wirkstoffkandidaten im Bereich der Nierenerkrankungen führen, die auf Basis der Humanbiologie und Pathophysiologie entwickelt werden.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, kommentierte:

„Wir sind sehr stolz, wesentlich zu diesem einzigartigen Konsortium beitragen zu können, das das weltweit größte Patientenregister für Nierenerkrankungen mit Zugang zu klinischen Daten und umfangreichem Material an Gewebeproben aufbaut. Diese Initiative ermöglicht die Identifizierung und Validierung neuer Ansätze basierend auf klinischen Daten. Für Evotec ist dies ein wichtiger Schritt, um ihre Führungsposition im Bereich der Wirkstoffforschung für Nierenerkrankungen zu erweitern; es ist jedoch ein noch wichtigerer Fortschritt für die Forschung im Bereich der Nierenerkrankungen sowie die betroffenen Patienten.“

„Kidney Research UK war die treibende Kraft hinter der Gründung von NURTuRE, einer essenziellen Ressource für die renale Forschungsgemeinschaft“, **sagte Elaine Davies, Director of Research Operations der Kidney Research UK.** „Die anonymisierten Daten, die in der NURTuRE-Biobank enthalten sind, könnten der Schlüssel sein, um Antworten auf drängende Fragen über chronische Nierenerkrankungen und das nephrotische Syndrom zu finden. Wir freuen uns darauf, mit Evotec und unseren weiteren Partnern neue Fortschritte voranzutreiben, damit Nierenpatienten davon profitieren können.“

ÜBER NIERENERKRANKUNGEN

Bei einer chronischen Nierenerkrankung wird ein progressiver Verlust der Nierenfunktion über mehrere Monate oder Jahre beobachtet, der durch die sukzessive Substitution der funktionellen Einheiten der Niere (Nephrons) durch Bindegewebsstrukturen charakterisiert wird. Die fortschreitende Zerstörung der Nephrone verursacht eine Veränderung der glomerulären Filtrationsrate, häufig gefolgt von einem terminalen Nierenversagen (end-stage renal disease, „ESRD“), was Dialysebehandlungen oder Nierentransplantationen erforderlich macht.

Das nephrotische Syndrom („NS“) ist eine der am häufigsten bei Kindern und Erwachsenen auftretenden glomerulären Erkrankungen. Die Folge von NS ist eine Schädigung der Niere. Rund 70% der betroffenen Kinder, die auf die Behandlung mit

Steroiden ansprechen werden in die Kategorie „Steroid sensitives nephrotisches Syndrom“ („SSNS“), die anderen als „Steroid resistentes nephrotisches Syndrom“ („SRNS“) eingestuft. Die Belastung durch die Erkrankung ist enorm, sowohl für Patienten mit einer lebenslangen chronischen Erkrankung, als auch für die Gesundheitssysteme, insbesondere aufgrund der Durchführung von Dialysen und Transplantationen.

ÜBER KIDNEY RESEARCH UK

Kidney Research UK („KRUK“) ist eine in der Nierenforschung tätige Stiftung, mit dem Ziel, neue Behandlungsmethoden zu entwickeln, Patienten zu informieren und die öffentliche Wahrnehmung zu erhöhen, um dazu beizutragen, Leben zu retten. Mehr Informationen finden Sie hier: www.kidneyresearchuk.org

ÜBER NURTURE

Anfangs gegründet zur Sammlung und Aufbewahrung biologischer Proben von 3.000 Patienten mit chronischer Nierenerkrankung und mindestens 800 Patienten mit nephrotischem Syndrom bietet diese Biobank eine strategische Ressource für grundlegende und translationale Forschung. Zusätzlich zu aufbewahrten Proben von Plasma, Serum, Urin, DNA und Gewebeproben, wird NURTURE auch den beträchtlichen Vorteil der direkten Verlinkung zu klinischen Daten durch das UK Renal Registry haben.

Über die Laufzeit von fünf Jahren werden Proben von 14 NHS-Stiftungen gesammelt, die Patienten werden in festgelegten Intervallen weiter beobachtet. Ab Mitte 2018 werden alle Wissenschaftler die Möglichkeit bekommen, Zugang zu den aufbewahrten Proben für ihre Forschungen zu erhalten.

Die Biobank NURTURE wird durch Abbvie Inc., Evotec, UCB Celltech Biopharma und Kidney Research UK finanziert. Experten der University of Bristol und der University of Nottingham bilden das akademische Kernteam, das für die operative Durchführung zuständig sein wird. Biomarker-Analysen werden an der Universität in Genf und Analysen der Gewebeproben an der University of Birmingham durchgeführt. Mehr Informationen finden Sie hier: www.nurturebiobank.org

ÜBER EVOTEC AG

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus mehr als 70 verpartnerten Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, CHDI, Sanofi oder UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften u. a. mit Janssen Pharmaceuticals im Bereich der Alzheimer'schen Erkrankung, mit Sanofi im Bereich Diabetes und mit Pfizer auf dem Gebiet Organfibrose. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter @EvotecAG.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen,

die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.